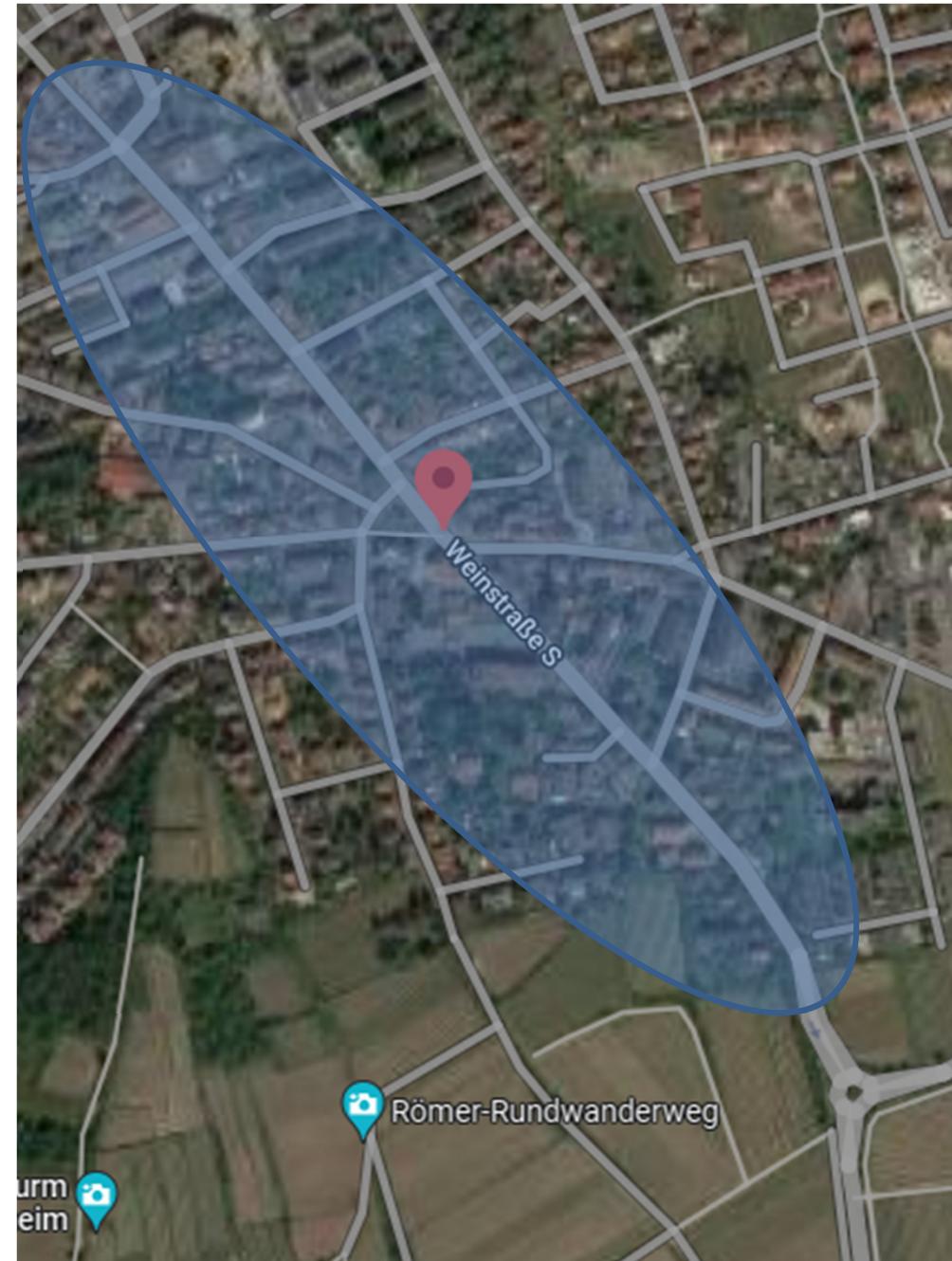


AG Fahrradfreundliche Stadt Bad Dürkheim

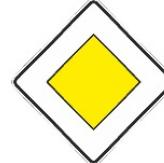
Weinstraße Süd

**Mögliche
Verbesserungen für den
Radverkehr**

**Gemeinsame Befahrung
der AG Radverkehr am
08.04.2022, eigene
Fotos, Folien von Herrn
Wietschorke (Wegekarte
und Möglichkeiten für
Radenschutzstreifen) und
Radverkehrskonzept von
R&T**



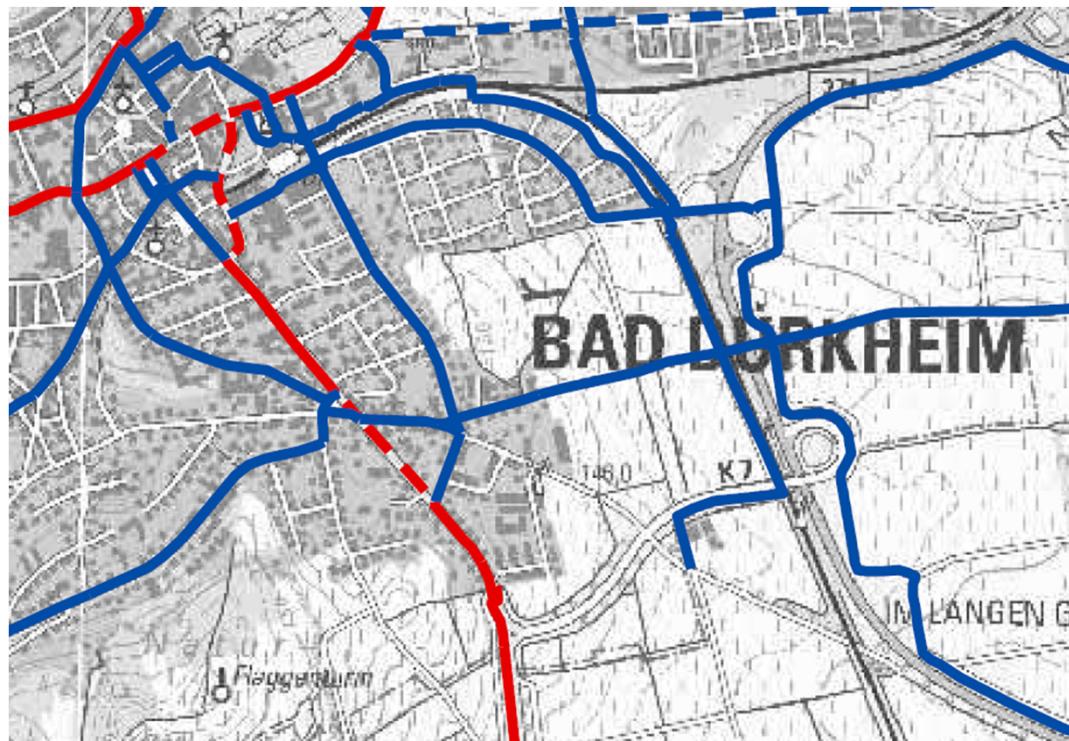
Ausgangslage Weinstraße Süd

- Betrachtung der Weinstraße Süd vom Ortseingang von Wachenheim kommend bis zur Einmündung Philipp-Fauth-Straße
- Der untersuchte Teil der Weinstraße Süd ist Teil der L516
- Tempo 50, Vorfahrtsschilder VZ 306 
- In Teilbereichen einseitige Rad-Schutzstreifen bzw. Befahrung der Fußwege erlaubt 
- Mit dem Fahrrad überwiegend genutzt durch
 - Schüler*innen
 - Pendler*innen
 - Freizeitverkehr

Radverkehrskonzept Bad Dürkheim erarbeitet von R&T Verkehrsplanung – Weinstraße Süd

■ Hauptrouten

Die Hauptrouten für den Radverkehr verlaufen überwiegend entlang der stadtteilverbindenden, klassifizierten Hauptverkehrsstraßen, die auch vom Kraftfahrzeugverkehr benutzt werden. Es handelt sich dabei auch um die **Weinstraße Süd**



Radverkehrskonzept Bad Dürkheim erarbeitet von R&T Verkehrsplanung – Weinstraße Süd

- Um den Radverkehr in Bad Dürkheim im Alltagsverkehr zu etablieren, sind eigenständige Radverkehrsanlagen **auch auf den Hauptachsen des Kfz-Verkehrs erforderlich.**

Die Achse Weinstraße Süd – Philipp-Fauth-Straße – Mannheimer Straße ist eine **wichtige Hauptroute** im Bad Dürkheimer Radverkehrsnetz. Sie verbindet die südlichen Wohngebiete und Teile von Seebach mit der Innenstadt und den Kurpark.

Aufgrund hoher Kfz-Verkehrsmengen und z.T. fehlender Radverkehrsanlagen ist sie jedoch nicht optimal.

Radverkehrskonzept Bad Dürkheim erarbeitet von R&T Verkehrsplanung – Weinstraße Süd

■ Lücken im Rad routennetz

Lücken für den Radverkehr sind über folgende Eigenschaften definiert: z.B. Unverträglichkeit im Mischverkehr

Gemäß [ERA 2010] und den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen [RAL 2012] ist eine Führung im Mischverkehr mit Kfz **ohne** zusätzliche Angebote für den Radverkehr bis zu den in der Tabelle genannten Obergrenzen des Kfz-Verkehrs akzeptabel

außerorts	innerorts
Bei 100 km/h bis 2.500 Kfz / Tag	Bei 50 km/h bis 4.000 Kfz / Tag
Bei 70 km/h bis 4.000 Kfz / Tag	Bei 30 km/h bis 8.000 Kfz / Tag

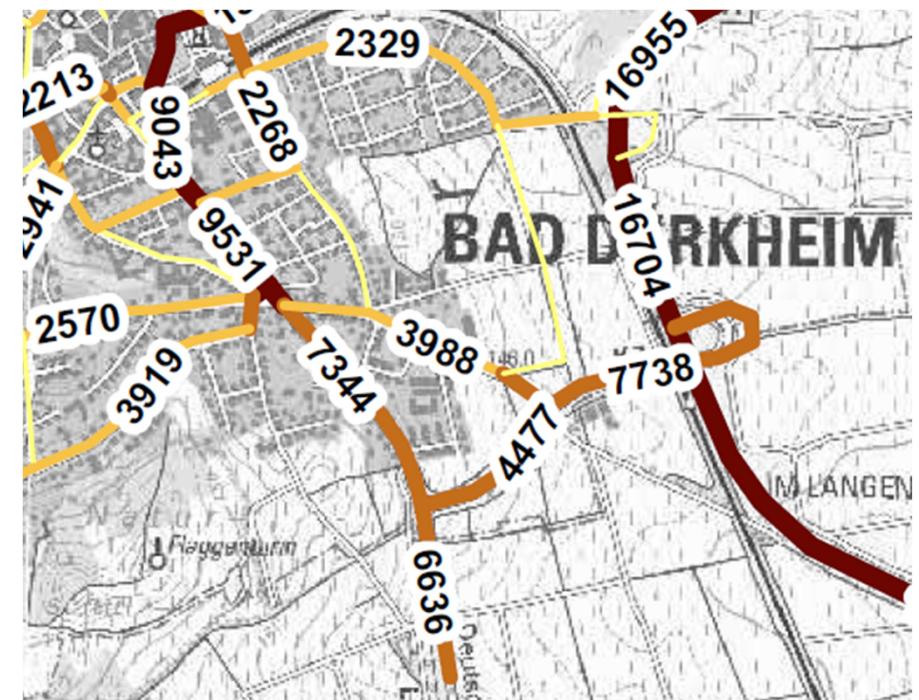
Tabelle 2: **Obergrenzen bei Führung im Mischverkehr: Kfz-Verkehrsstärke bei entsprechenden zulässigen Kfz-Höchstgeschwindigkeiten [Grundlage: ERA 2010]**

Radverkehrskonzept Bad Dürkheim erarbeitet von R&T Verkehrsplanung – Weinstraße Süd

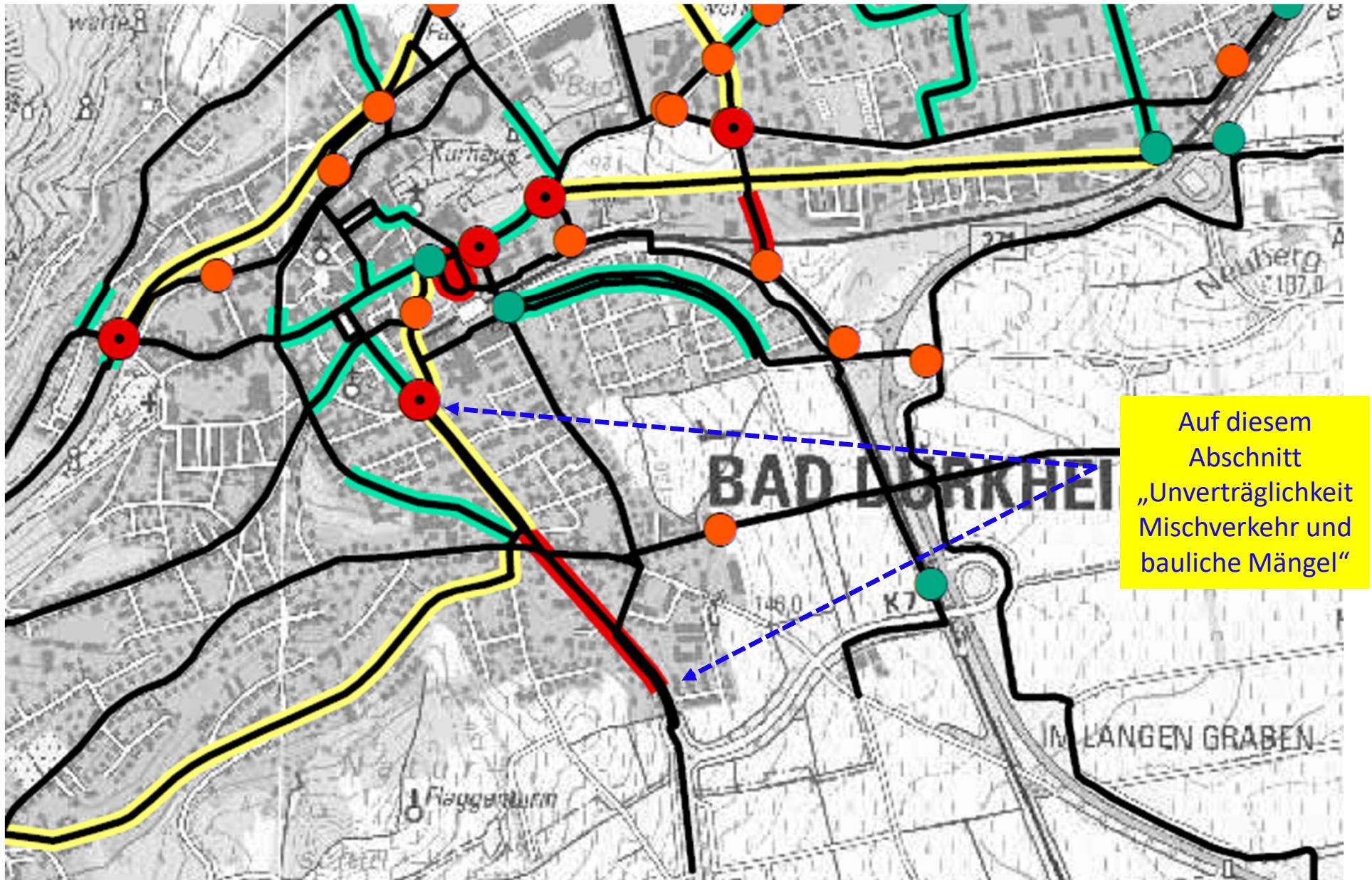
■ Lücken im Radroutennetz

Die meisten Lücken für den Radverkehr ergeben sich in Bad Dürkheim auf den Hauptverkehrsstraßen und Ortsdurchfahrten aufgrund der hohen Kfz-Verkehrsmengen in Kombination mit 50 km/h und **fehlendem Radverkehrsangebot**.

Im betrachteten Bereich zwischen 7.344 und 9.531 Kfz/24h



Radverkehrskonzept Bad Dürkheim erarbeitet von R&T Verkehrsplanung – Weinstraße Süd



Weinstraße Süd – Breite der Fahrbahn und Möglichkeiten für Rad-Schutzstreifen

- Nach RAST 06 ist für Fahrzeuge eine Mindest-Restfahrgasse von 4,50m vorgeschrieben. Nach Informationen der Obersten Verkehrsbehörde ist dies veraltet und für heutige Fahrzeuge nicht mehr ausreichend. Somit sei eine Mindest-Restfahrgasse von 5,00m vonnöten. Wenn demnach die Rad-Schutzstreifen (gestrichelte Linie die von PKW überfahren werden darf) eine Mindest-Fahrbahnbreite von 1,5m aufweisen sollen, benötigt man bei beidseitigen Rad-Schutzstreifen eine Gesamtfahrbahnbreite von mindestens 8,00m (1,5m+1,5m+5,0m)
- **Fahrbahnbreiten:**
Von der Ecke Weinstraße Süd/Philipp-Fauth-Straße bis zum Ortsausgang Wachenheim unterschiedliche Fahrbahnbreiten
Unterschiedliche Lösungen für die Teilabschnitte erforderlich

Weinstraße Süd – Breite der Fahrbahnabschnitte

Die Straßenbreiten sind entnommen aus der Archikart Straßenverwaltung vom 02.04.2009		
<u>Ort: Weinstraße Süd - Philipp-Fauth-Straße bis Amtsplatz</u>		
Station		Straßenbreite (m)
0.00	Philipp-Fauth-Straße	6,25
74.50	Hans-Koller-Straße	6,5
114.50	Berliner Straße	6,5
196.50	Beethovenstraße	8,05
296.50	Dr.-Hugo-Bischoff-Straße	8,05
310.00	Ende Sperrfläche	8,05

Im Bereich der Kreuzung (Station 310.00 bis 394.00) muss die Markierung unterbrochen werden

<u>Ort: Weinstraße Süd - Polizeiinspektion bis Ende Bebauung</u>		
Station		Straßenbreite (m)
394.00	Ende Überquerungshilfe	8,05
574.00	Kreuzung Denisstraße	7,65
598.00		

Im Bereich der Kreuzung (Station 574.00 bis 598.00) muss die Markierung unterbrochen werden

706.50	Ende Bebauung / Anfang Sperrfläche	8,15	~15 Parkplätze entlang der Straße
--------	------------------------------------	------	-----------------------------------

Fazit:

Die beidseitige Radwegefurt kann aufgrund unterschiedlicher und unzureichender Fahrbahnbreite nur teilweise realisiert werden.

Beginnend bei der Philipp-Fauth-Straße bis zur Kreuzung Berliner Straße, steht nur der bereits vorhandene, einseitige Radweg mit 1,30m Breite zur Verfügung. (blaue Strecke im Plan)

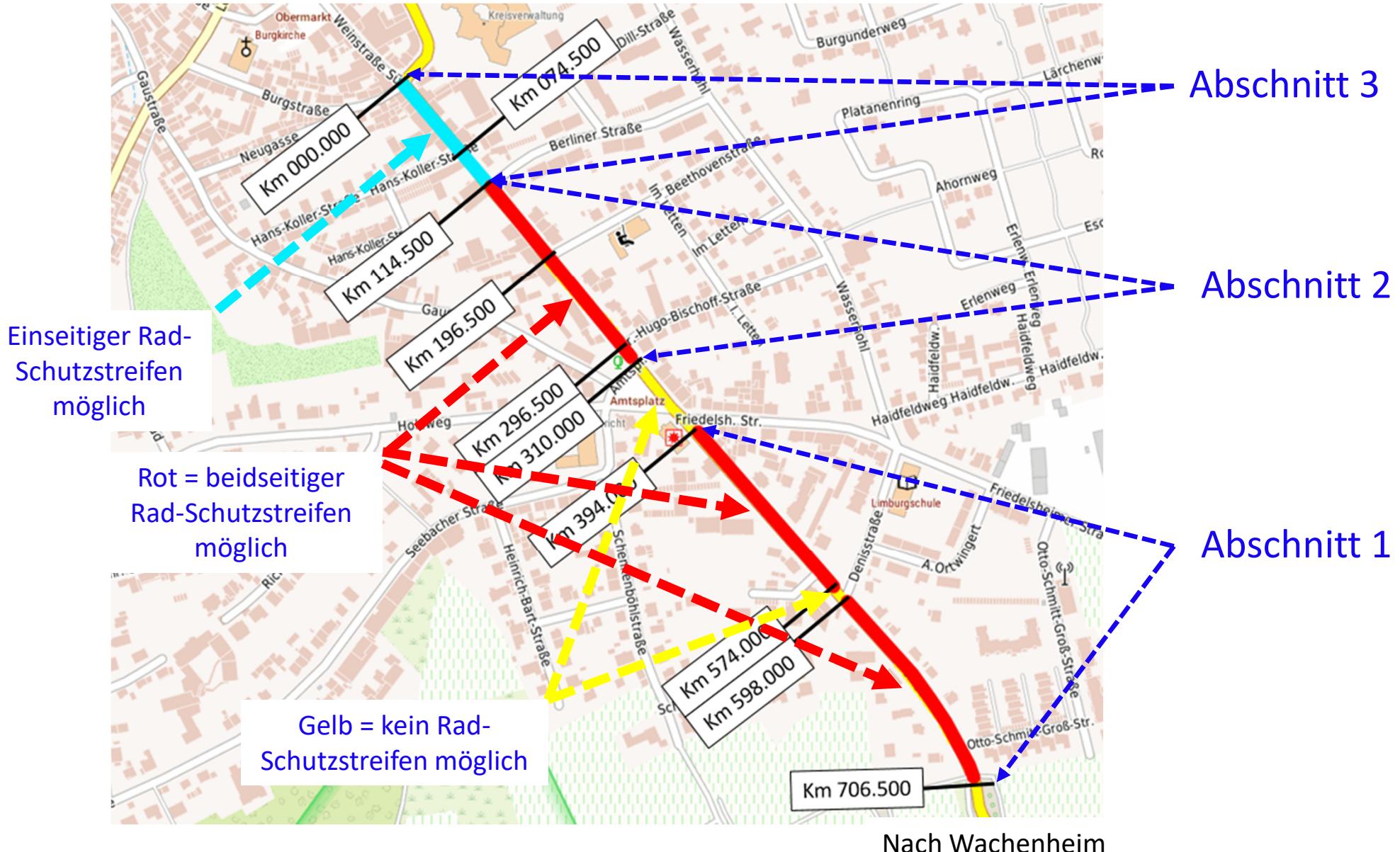
Der weitere Verlauf der Weinstraße Süd muss an den o.g. Kreuzungen unterbrochen werden. (rote Strecke im Plan)

Zwischen den Stationen 394.00 - 574.00 entfallen etwa 23 Parkplätze entlang der Straße

Zwischen den Stationen 598.00 - 706.50 entfallen etwa 15 Parkplätze entlang der Straße

Betrachtung Abschnitt 1

- Jeder Abschnitt hat andere Rahmenbedingungen



Abschnitt 1 - vom Ortseingang von Wachenheim kommend bis zum Amtsplatz

- Bürgersteige nicht für gemeinsame Nutzung für Fußgänger/ Radfahrer geeignet. Bürgersteige max. 1,9 m, Engstellen 1,6 m
- viele Ein- und Ausfahrten aus Grundstücken heraus
- öffnende Autotüren stellen eine potentielle Gefahr dar



Abschnitt 1 - vom Ortseingang von Wachenheim kommend bis zum Amtsplatz

- Bis auf die Kreuzung Denisstraße beidseitiger Rad-Schutzstreifen 1,5 m möglich
- Parkplätze müssten entfallen

Kreuzung Denisstraße / Blickrichtung Nord



Geplante Änderung der Markierungen



Abschnitt 1 - vom Ortseingang von Wachenheim kommend bis zum Amtsplatz

- Ab der Kreuzung Denisstraße bis zur Kreuzung Amtsplatz beidseitiger Rad-Schutzstreifen 1,5 m möglich
- Parkplätze müssten entfallen

Überquerungshilfe an Kreuzung Friedelsheimer Straße / Blickrichtung Nord



Geplante Änderung der Markierungen



Abschnitt 2 – Ab Amtsplatz bis Einmündung Berliner Straße

- Beidseitiger Schutzstreifen möglich
- Parken in diesem Bereich bisher nicht erlaubt

Kreuzung am Amtsplatz / Blickrichtung Nord



Geplante Änderung der Markierungen



Abschnitt 3 – Ab Einmündung Berliner Straße bis Ecke Philipp-Fauth-Straße

- Auf Grund der Fahrbahnbreite nur einseitiger Rad-Schutzstreifen möglich
- Parken in diesem Bereich bisher nicht erlaubt

Kreuzung an der Philipp-Fauth-Straße zur Weinstraße Süd / Blickrichtung Süd

